

Modernes Energie-Management spricht WEB!

Die ständig steigenden Energiekosten erfordern sofortige Maßnahmen, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein. Dieser relevante Ausgabenposten bedarf in allen Kliniken einer dringenden Betrachtung. Das erste Stichwort dabei heißt Transparenz. Dies ist die genaue Kenntnis über den Energieverbrauch in allen Bereichen des Hauses, über alle Medien, zeitsynchron zur kaufmännischen Energieabrechnung und nachvollziehbar für alle Mitarbeiter. Die EN16001, ein sich im Prenorm-Status befindlicher europäischer Standard zu den Anforderungen an Energie-Management-Systeme, bietet dazu bereits in der aktuellen Fassung einen wertvollen Leitfaden.

Von Beginn an WEB

Ein modernes Energie-Management beginnt bei webbasierter Mess- und Erfassungstechnik. Hier gilt es, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Besonders bewährt hat sich das sogenannte Drei-Stufen-Modell. Zähler - Datenlogger - Software. Es besticht durch seine klare Struktur.

Messen - Loggen - WEB



Moderne Datenlogger sind dezentrale Intelligenzen, welche die Messdaten in zeitsynchrone Lastprofile loggen, diese an den Server versenden und sich automatisch synchronisieren. Damit ist der Grundstein gelegt.

Ein erfolgreiches Energie-Management beruht vor allem auf der Mitwirkung der Mitarbeiter. Es geht um die Sensibilisierung jedes Einzelnen, um das Verständnis für die eigene Verantwortung. Es muss nachvollziehbar sein, welche Konsequenzen das eigene Handeln hat, und es gilt, den Ansporn zu entwickeln, messbar besser zu werden.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind alle mit einzubeziehen. Die Mitarbeiter sollen Zugang zu diesem Thema bekommen, und Erfolge sollen für alle sichtbar sein. Das Energie-Management muss gelebt werden.

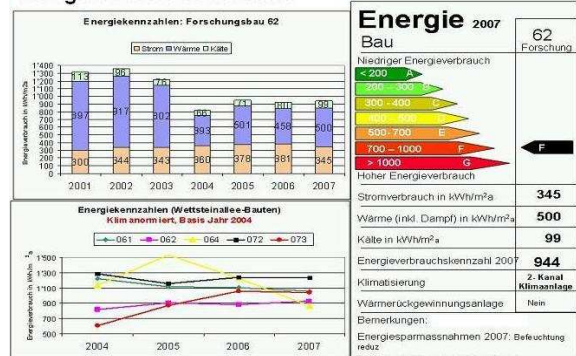
www.energoplus.de

So könnte Ihre Plattform aussehen. Jeder Mitarbeiter hat hier über das Internet Zugang.

Was uns heute bei Google oder ebay völlig selbstverständlich ist, muss in der Zukunft auch beim Thema Energie Standard sein.

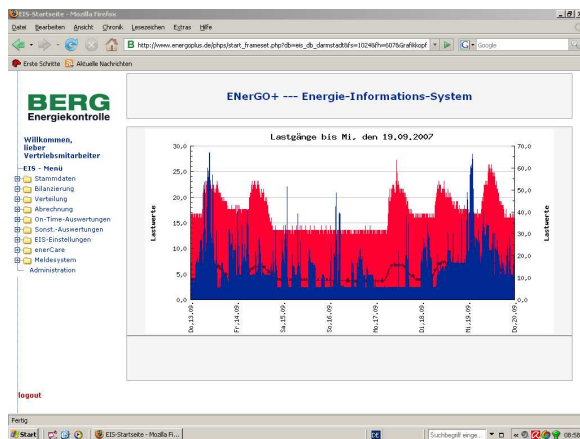
Mit einer vollständig webbasierten Plattform schaffen Sie die Grundlage dafür. Sie ist die Entscheidungsgrundlage für die technischen und kaufmännischen Abteilungen des Hauses. Hier wird sichtbar, wo angesetzt werden muss. Und hier wird jeder mit einbezogen, z.B. über *bEfficient*, ein Softwaremodul für das betriebliche Vorschlagswesen.

Energielabel Klinikum West



Damit schaffen Sie alle notwendigen Voraussetzungen. Lassen Sie Ihr System zertifizieren. Integrieren Sie es in Ihr Qualitäts- und in Ihr Umwelt-Management. Definieren Sie Schnittstellen zu den kaufmännischen Plattformen.

So knacken Sie Ihre Energiefresser!



Stefan Selzer
Business Development
stefan.selzer@berg-energie.de

GÖRLITZ
BERG Energiekontrollsysteme

Berg Energiekontrollsysteme GmbH
Fraunhofer Straße 22
82152 Martinsried
Tel: 089-379160-0 · Fax: 089-379160-199
www.berg-energie.de